

# Inhalt

6p 6. Juni 2016 . . . . .	1
2016-06-06 - Tag 1 . . . . .	1
Tremolo mit Vieren und rhythmischem Baß . . . . .	1
Abzugsbindung wandernder Start mit Zeigefinger zu Leersaite . . . . .	2
G-Moll harmonisch über einen Baß im 7/8 (DAdgad') . . . . .	2
2016-06-07 - Tag 2 . . . . .	3
Tremolo-Vorübung für Wechsel zwischen Daumen und Zeigefinger . . . . .	3
Aufschlagsbindung wandernder Start mit kleinem Finger zur Leersaite . . . . .	3
7/8tel Baß mit Akkord aus G-Moll harmonisch in Oberstimme (DAdgad') . . . . .	4
2016-06-08 - Tag 3 . . . . .	5
Tremolo mit Vieren und rhythmischem Baß . . . . .	5
Abzugsbindung wandernder Start mit Mittelfinger zu Leersaite . . . . .	6
G-Moll harmonisch über einen Baß im 7/8 (DAdgad') . . . . .	6
2016-06-09 - Tag 4 . . . . .	7
Tremolo-Vorübung für Wechsel zwischen Daumen und Zeigefinger . . . . .	7
Aufschlagsbindung wandernder Start mit Ringfinger zur Leersaite . . . . .	8
7/8tel Baß mit Akkorden aus G-Moll harmonisch in Oberstimme (DAdgad') . . . . .	8
2016-06-10 - Tag 5 . . . . .	9
Tremolo mit Vieren und rhythmischem Baß . . . . .	9
Abzugsbindung wandernder Start mit Mittelfinger zu Leersaite . . . . .	9
G-Moll harmonisch über einen Baß im 7/8 (DAdgad') . . . . .	10
2016-06-11 - Tag 6 . . . . .	11
Tremolo-Vorübung für Wechsel zwischen Daumen und Zeigefinger . . . . .	11
Aufschlagsbindung wandernder Start mit Ringfinger zur Leersaite . . . . .	11
G-Moll harmonisch über einen Baß im 7/8 (DAdgad') . . . . .	12



### 6p 6. Juni 2016

Der 1. März 2026 sieht mich zehn Jahre alte Aufzeichnungen bearbeiten.

G-Moll harmonisch mit 7/8 bass erhält ein Update. Eigentlich stand es noch mal wie im 6 Pack vom 16. Mai 2016 drin. Offenbar war ich schon damals nicht zufrieden mit meinem diesbezüglichen Können. Mir scheint aber der Versuch die Oberstimme statt in Viertel zu spielen durchzuachteln lohnenswert.

Auch die Tremolo-Übung mit Vieren ist eine aktuelle Weiterentwicklung. Die andere kam so zur Welt wie sie geschrieben steht. Beide laufen entgegen der Richtung die zumindest ich gewöhnlich wählen würde.

2016-06-06 - Tag 1

#### Tremolo mit Vieren und rhythmischem Baß

The musical score is written for guitar in G minor, featuring a complex rhythmic pattern of 7/8 and 3/4. It consists of 16 measures, each with a treble and bass staff. The notation includes various rhythmic values (quarter, eighth, sixteenth notes), rests, and dynamic markings such as *sim.* (sforzando). Fingerings are indicated by circled numbers 1-5. The score is divided into two main sections by a double bar line with repeat dots. The first section (measures 1-8) features a melodic line in the treble staff and a bass line in the bass staff. The second section (measures 9-16) continues the melodic line in the treble staff and the bass line in the bass staff. The bass line is characterized by a rhythmic pattern of eighth notes and quarter notes, often with a 7/8 time signature. The melodic line in the treble staff is primarily composed of eighth and sixteenth notes, often with a 3/4 time signature. The score is numbered 1 through 16 at the beginning of each measure.

## Abzugsbindung wandernder Start mit Zeigefinger zu Leersaite

Das Muster einfach fortführen:

- 4-3-2-1-0-Saitenwechsel
- 3-2-1-0-4-Saitenwechsel
- 2-1-0-4-3-Saitenwechsel
- 1-0-4-3-2-Saitenwechsel
- 0-4-3-2-1-Saitenwechsel
- von vorn

Alle Töne rhythmisch sauber und mit klanglichem Ebenmaß spielen.

V.

## G-Moll harmonisch über einen Baß im 7/8 (DAdgad')

I.

22

26

2016-06-07 - Tag 2

### Tremolo-Vorübung für Wechsel zwischen Daumen und Zeigefinger

Eigentlich ist ja der Wechsel zwischen Ringfinger und Daumen eher ein Problem, aber es steht Zeigefinger. Vermutlich entdecke ich eine gleichgeartete Übung für Ringfinger und Daumen, beim Weitergraben in alten Aufzeichnungen.

Das Tremolo mit i-m-a statt a-m-i quasi rückwärts zu spielen ist eine gute Abwechslung. Einfach mal die Sache von der anderen Seite zu betrachten, ist oft lohnenswert.

3

4

5

Die restlichen Saiten-Kombinationen aufzuschreiben, spare ich mir mal.

### Aufschlagsbindung wandernder Start mit kleinem Finger zur Leersaite

Das Muster von gestern einfach umgedreht:

- 1-2-3-4-0-Saitenwechsel
- 2-3-4-0-1-Saitenwechsel
- 3-4-0-1-2-Saitenwechsel
- 4-0-1-2-3-Saitenwechsel
- 0-1-2-3-4-Saitenwechsel
- von vorn

VII.

### 7/8tel Baß mit Akkord aus G-Moll harmonisch in Oberstimme (DAdgad')

Also Akkord und Oberstimme sind vielleicht nicht die besten der möglichen Bezeichnungen, halt nur die einzigen die mir einfielen.

Das Ziel ist irgendeinen Grund zu finden auf diesem für mich wackeligen Boden. Zumindest klang da heute schon Sinniges durch. Riesig ist der Erfolg leider nicht, die Ober- folgt ja der Unterstimme; bei der Skale läuft sie dann ja etwas dagegen.

Zu Beginn mit Leersaiten in der Oberstimme.

Dann einfach mit leitereigenen Tönen nach oben wandern.

2016-06-08 - Tag 3

**Tremolo mit Vieren und rhythmischem Baß**

Im Prinzip ist dies die selbe Übung wie am ersten Tag des 6 Packs, nur mit einer anderen Reihenfolge der Saitenkombination.

### Abzugsbindung wandernder Start mit Mittelfinger zu Leersaite

Das heutige Muster:

- 4-3-2-0-1-Saitenwechsel
- 3-2-0-1-4-Saitenwechsel
- 2-0-1-4-3-Saitenwechsel
- 0-1-4-3-2-Saitenwechsel
- 1-4-3-2-0-Saitenwechsel
- von vorn

### G-Moll harmonisch über einen Baß im 7/8 (DAdgad')

Den Weg von gestern weitergehend, gibt es nur am Ende vier Mal zwei Takte der eigentlichen Variante. Die liefen dann auch schon deutlich besser; langsam scheint Begreifen einzusetzen.



## Aufschlagsbindung wandernder Start mit Ringfinger zur Leersaite

Das Muster des Tages:

- 1-2-3-0-4-Saitenwechsel
- 2-3-0-4-1-Saitenwechsel
- 3-0-4-1-2-Saitenwechsel
- 0-4-1-2-3-Saitenwechsel
- 4-0-1-2-3-Saitenwechsel
- von vorn

Three staves of musical notation in C major, 4/4 time. The first staff is labeled 'V.' and contains measures 1-4. The second staff contains measures 5-8. The third staff contains measures 9-12. The notation includes various fingerings (1-5) and articulation marks (accents) over the notes. The melody is characterized by a wandering start with a ring finger accent on the first note of each measure.

## 7/8tel Baß mit Akkorden aus G-Moll harmonisch in Oberstimme (DAdgad')

Four staves of musical notation in G minor, 7/8 time. The first staff is labeled 'I.' and contains measures 1-4. The second staff is labeled 'III.' and contains measures 5-8. The third staff is labeled 'VII.' and contains measures 9-12. The fourth staff is labeled 'XII.' and contains measures 13-16. The notation includes various fingerings (1-3) and articulation marks (accents) over the notes. The bass line consists of eighth notes, and the upper voice consists of chords.

Gerne auch mit gewechselten Anschlagsfinger-Kombinationen wiederholen.

2016-06-10 - Tag 5

**Tremolo mit Vieren und rhythmischem Baß**

Zum Wochenabschluß dieser Übung starte ich, nach dem Einlaufen natürlich, auf den am weitesten entfernten Saiten. Das ganze Vorübungsgehampel spare ich mir heute auch.

①  
i m a m i m a m i m a m i m a m i m a m

⑤  
si m.

3

5

7

9

11

13

15

**Abzugsbindung wandernder Start mit Mittelfinger zu Leersaite**

Bei vier Fingern an sechs Tagen liegt es auf der Hand, einer darf faulenzten. Es sollte nicht der kleine sein.

Das heutige Muster:

- 4-0-3-2-1-Saitenwechsel
- 0-3-2-1-4-Saitenwechsel
- 3-2-1-4-0-Saitenwechsel
- 2-1-4-0-3-Saitenwechsel

- 1-4-0-3-2-Saitenwechsel
- von vorn

VIII.

### G-Moll harmonisch über einen Baß im 7/8 (DAdgad')

Dieses Spiel versuche ich jetzt mal auflaufend.

I.

Nachdem ich dann endlich auch den kompletten Durchlauf fehlerfrei wiederholen konnte, habe ich ich natürlich die beiden Atemholtakte nach dem Doppelstrich weggelassen.



### G-Moll harmonisch über einen Baß im 7/8 (DAdgad')

Das lief gestern so gut, ich wiederhole es zur Festigung einfach, aber am anderen Ende beginnend mit dem Original als Zugabe.

The musical score is written for guitar in G minor (DAdgad' tuning) in 7/8 time. It consists of two staves: a treble clef staff for the melody and a bass clef staff for the bass line. The piece is divided into two main sections, IV and II.

**Section IV:** Starts at measure 1. The melody begins with a half note G (marked 6), followed by quarter notes F# (5) and E (4). The bass line consists of a steady eighth-note pattern: G, F#, E, D, C, B, A, G. Measure 4 contains a triplet of eighth notes: G (1), A (2), B (1). Measure 5 ends with a double bar line and repeat dots.

**Section II:** Starts at measure 5. The melody begins with a half note G, followed by quarter notes A, B, C, D, E, F#, G. The bass line continues the eighth-note pattern. Measure 8 contains a triplet of eighth notes: G (2), A (3), B (2). Measure 9 ends with a double bar line and repeat dots.

The score continues with measures 10, 14, 19, 24, and 29, each ending with a double bar line and repeat dots. The bass line remains consistent throughout, providing a harmonic foundation for the melody.

Seltsamerweise war der Eisenstieg heute schwieriger, dafür lief es länger fehlerfrei, als es dann lief. So recht überzeugen will mich das Ergebnis aber nicht. Es fühlt sich an, als würde ich den ersten 7/8 Takt mit einem zweiten zu einem 7/4 auffüllen.